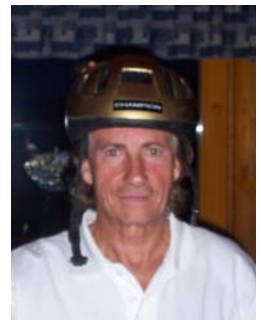


Jahresbericht 2005



Gemeinde St.Bartholomä

Veranstaltungen

17. Ball des HRC am 8. Jänner 2005



Robert Zupan und seine Oberkrainer sorgten in der Mehrzweckhalle für tolle Ballstimmung und die Jugendlichen tanzten in den Kellerräumen zu den aktuellen Hits der Master-Sound Disco ab.

2. Luftmatratzenrallye

Eiskalte Temperaturen auf der Trölp'n Leit'n konnten 100 Teilnehmer und über 500 Zuschauer nicht davon abhalten bei diesem Spektakel dabei zu sein. Tolle Sprünge und heiße Positionskämpfe standen auf der Tagesordnung.



HRC - Lauf 2005



150 Teilnehmer erlebten bei traumhaften Wetter und bester Organisation einen wunderschönen Lauftag.



Radausfahrten

1. Ausfahrt am 3. April zum Pflasterstein nach Bernau.



Sternfahrt 2005

Wir bedanken uns bei der
Gemeinde St. Bartholomä
für die
Verpflegungsgutscheine.



Sternfahrtsziel Übelbach



Fischessen zum Hamedinger nach Kainach

Nach ausgezeichneten Fischkreationen lud uns noch Cilli Eckhart zu einer süßen
Nachmittagsjause ein.



Am 8. August um 6.00 Uhr morgens traf sich ein Häufchen Radfahrer des HRC samt Angehöriger am Kirchplatz. Zweck unserer Zusammenkunft war die Weihe des Gedenkkreuzes für Erik, das wir an seinem 30. Geburtstag (11.8.) an der Unglücksstelle am Fuße des „Großen Schmiedingers“ errichteten. Ein herzliches Dankeschön unserem Herrn Pfarrer für die schöne Weihe zu dieser frühen Stunde. Mit guten Wünschen für die Fahrt und dem Geläute der Pfarrkirche starteten wir fünf Radfahrer (August Birnstingl, Christian Kogler, Saubart Gernot und Herbert, Saubart-Gissing Manfred) unsere Tour. Die ersten Kilometer führten uns über die Pack nach Wolfsberg. Dort wurden wir von Eriks Freundin und ihren Eltern auf ein kräftiges Kärntner Frühstück geladen, worauf auch die nächsten Berge (Grutschen und Abtei) auf dieser 220-Kilometer-Etappe bis zum Faaker See keine größeren Probleme für uns waren. Dort trafen wir auch unsere Betreuer mit dem Radler-Bus. Am 2. Tag ging es vorbei am Millstätter See bis nach Döllach am Fuße des Großglockners (130 km). Zwar äußerst frisch aber wunderschön zeigte sich der nächste Morgen. In Heiligenblut kamen auch Familie Kogler und Franz Kainz zu uns. Nach einem Besuch in der Wallfahrtskirche war die Großglockner-Hochalpenstraße nebst ein wenig Strapazen ein wahrer Genuss. In Niedernsill war das Radfahrziel (85 km) und es war Zeit, auf die Bergschuhe umzusatteln. Am Abend erreichten wir mit Betreuer und Begleitung die Berghütte auf der Schauberg-Alm. Dort konnten wir uns mit von den Sennerleuten selbstgemachten Köstlichkeiten (Butter, Käse, Speck und Brot) stärken. Auch am nächsten Morgen hatten wir Wetterglück und es ging schwer bepackt mit dem Schmiedeeisenkreuz bergwärts – hinauf auf ca. 2.500 m. Nach einer guten Stunde gemeinsamer Arbeit war es geschafft und Eriks Gedenkkreuz strahlte in der Sonne! Ein Dank an die Sponsoren August Birnstingl, Herler Mathias, Kainz Franz, Saubart Gernot und Herbert und Saubart-Gissing Manfred. So wie es unser Pfarrer bei der Weihe angesprochen hatte, war unser Weg bis hier her ein leichter im Vergleich zu dem schweren Weg, den die Familie Kogler seit dem tragischen Lawinenunglück im März 2000 zu gehen hatte. Die schönen Eindrücke dieser Fahrt bleiben ebenso in Erinnerung wie die vielen positiven Erlebnisse mit unserem lieben Erik. Im Gedanken bleibt er bei uns und so wurden auch schon die ersten Pläne für die Gedenkfahrt 2006 gesponnen.

Manfred S.G.



Vereinsmeisterschaften

1 Rennen
Kogler-Lieboch-Kogler
Ausfall wegen Regen



2 Rennen
Kogler-Stein-Södingberg-Primas

- bis 50
1.Saubart Manfred
2.Jaritz Peter
3.Deimbacher Hubert
4.Kogler Christian
über 50
1.Höller Klaus
2.Oswald Franz
3.Kainz Franz
4.Saubart Erich
5.Birnstingl August

3 Rennen
Kogler-Geistthal-St.Pankratzen
bis 50

- 1.Saubart Manfred
2.Saubart Gernot
über 50
1.Höller Klaus
2.Saubart Erich
3.Oswald Franz
4. Kainz Franz



4 Rennen
Kogler-Steinberg-Hitzend.-
Kogler
bis 50

- 1.Deimbacher Hubert
2.Saubart Gernot
3.Kogler Christian
über 50
1. Oswald Franz
2. Kainz Franz
3.Saubart Erich

5 Rennen
Einzelzeitfahren:Stallhofen-
Geistthal
28,7km
bis 50

- | | |
|--------------------|--------|
| 1.Saubart Manfred | 44.22" |
| 2.Kogler Christian | 47.31" |
| über 50 | |
| 1.Saubart Erich | 50.04" |
| 2.Kainz Franz | 51.46" |
| 3.Oswald Franz | 53.15" |

6 Rennen
Kogler-Stiwoll-St.Pankratzen
bis 50

- 1.Saubart Manfred
2.Jaritz Peter
3.Deimbacher Hubert
4.Kogler Christian
über 50
1.Höller Klaus
2.Oswald Franz
3.Saubart Erich
4.Kainz Franz



Vereinsmeisterschaften 2005

1. Saubart Manfred
- 2.Höller Klaus
- 3.Saubart Gernot
- 4.Kogler Christian
- 5.Deimbacher Hubert
- 6.Kainz Franz
- 7.Stern Vinzenz
- 8.Saubart Erich
- 9.Schäfer Werner
- 10.Kogler Johann

Gesamtwertung bis 50

1. Saubart Manfred
2. Kogler Christian
- 3.Deimbacher Hubert
4. Saubart Gernot
5. Jaritz Peter

Gesamtwertung über 50

- 1.Oswald Franz
- 2.Saubart Erich
- 3.Kainz Franz
- 4.Höller Klaus
- 5.Birnstingl August

Wandern



Wir bedanken uns bei Eckhart Xandl unserem langjährigem Wanderführer für die vielen schönen und lustigen Wandertouren in den letzten Jahren.

Laufen

Ein kleiner Auszug unseres erfolgreichen Laufjahres. Grossen Dank möchten wir an Franz Kainz für die aufopfernde Betreuung unseres Nachwuchses aussprechen.

Steirische Crosslaufmeisterschaften

27.Feb. in Leoben/Lerchenfeld

Wir gratulieren unseren **Steirischen Meister**

David Brunner

Klassensiege für **Hannah Brunner**

und **Höfer Martin**

5.Platz für

Kaspar Marleen

Brunner David startete dann bei den Österreichischen Meisterschaften in Villach (13.März) und erreichte den ausgezeichneten 4.Platz und wurde wieder bester Steirer.

Steirische Meisterschaften in Kapfenberg

Brunner David Steir. Meister über 2000m

3.Platz Sommer Katrin über 3000m

Kaspar Marleen erreichte den 7.Platz über 2000m in Ihrer Altersklasse



David Brunner



Marleen und Katrin

Einfach gut drauf – Lauf Wildon

Klassenplatzierungen

Höfer Martin 2.Platz
Sommer Alexander 3.Platz
Brunner David 1.Platz
Brunner Simon 3.Platz
Kaspar Marleen 3.Platz
Sommer Katrin 1.Platz
Stern Vinzenz 2.Platz
Klinger Christian 4.Platz
Eckhart Sigi 6.Platz
Stenitzer Martin 2.Platz
Höller Josef 6.Platz

Teamwertung 2.Platz

Klinger, Eckhart und Stern



Martin



Alexander

Kremser Burglauf

1.Platz Brunner Hannah
1.Platz Kaspar Marleen
1.Platz Brunner David
4.Platz Eckhart Sigi
4.Platz Brunner Hermann
3.Platz Höller Josef



Hadler Peter

Gewinner des Steir.Berglaufcup's
Sieger Buschenschanklauf
in Laibersdorf

Stern Vinzenz wurde Steirische Meister im Hindernislauf über 1500m bei den Junioren.

Bergmarathon in Kainach

3.Platz Josef Hauberwallner (M50)

5.Platz Erwin Teller (M40)

HRC-Jaritzberg Lauf

2.Platz	List Anna	W 7	1.Platz	Stern Vinzenz	M 19
4.Platz	Saubart Lisa	W 7	5.Platz	Hussler Hannes	M 19
6.Platz	Brunner Hannah	W 11	3.Platz	Klinger Christian	M 30
2.Platz	Sommer Alexander	M 7	4.Platz	Teller Erwin	M 30
4.Platz	Höfer Martin	M 9	9.Platz	Saubart –Gissing Manfred	M 30
3.Platz	Kaspar Marleen	W 13	15.Platz	Stieber Andreas	M 30
1.Platz	Sommer Katrin	W 17 u. W 19	2.Platz	Brunner Hermann	M 40
1.Platz u. 2.Platz	Brunner David	M 13 u. M 19	11.Platz	Kaspar Bernhard	M 40
1.Platz u. 4.Platz	Brunner Simon	M 15 u. M 19	2.Platz	Höller Josef	M 60

Unsere Super Saubart Manuel und Gissing Tobias

Sonstiges



4 Berge Lauf in Kärnten

Unsere Gruppe wird von Jahr zu Jahr größer da es für jeden ein ganz besonderes Erlebnis ist über die 4 heiligen Berge zu marschieren. Vielen Dank an Kogler Gisela für die gute Organisation und das stärkende Frühstück nach einer durchwanderten Nacht..

Am 16.7.05 fand in Stiwoll das 2. Erik Kogler Fußball-Gedenkturnier statt. Der HRC trat nach dem mäßigen Abschneiden im Vorjahr (es wurde der 6. Platz erreicht), diesmal mit einer regelrechten Star-Truppe, sozusagen den „Red Bulls“ der Steiermark, an. Der Verein schaffte es, Topathleten der lokalen Sportszene und die Neuzugängen aus Salzburg und Kärnten zu einem schlagkräftigen Team zu formen. Nur am Beginn des Turniers merkte man, dass die Truppe um Obmann Christian Kogler noch nicht eingespielt war. Das erste Spiel wurde 0:1 verloren und im zweiten Match des Tages wurde ein glückliches, aber doch hoch verdientes 1:1 Unentschieden erkämpft. Das diese Mannschaft Potenzial hat, war nicht zu übersehen und nach einigen taktischen Umstellungen begann das Team zu harmonisieren. Ab diesem Zeitpunkt wurde bis zum Finale kein Punkt mehr abgegeben und die HRC'ler spielten sich nicht nur souverän ins Endspiel, sondern auch in die Herzen der Zuschauer. Im Finale wurden noch einmal die letzten Kräfte mobilisiert, doch leider reichte es nicht und das Spiel wurde mit 0:2 verloren. Wenn man bedenkt, dass die gesamte Siegermannschaft aus in Vereinen aktiven Fußballern bestand und es im HRC Team nur einen einzigen davon gab, muss man mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden sein, immerhin haben 23 Mannschaften am Turnier teilgenommen. Mit diesem zweiten Platz hat das noch junge Team eine überzeugende Talentprobe abgegeben und lässt für die Zukunft einiges erwarten. w.g.



Adventlauf 2004

Wieder brachten wir das Adventlicht von Mariazell in unsere Heimatgemeinde St. Bartholomä, wo uns unser Pfarrer mit einer kleinen Andacht erwartete.



Nochmals herzliche Gratulation an **Trude Kainz** Sie feierte am 26. Jänner ihren 50. er.

Hubert Hyden feierte am 1. Oktober seinen 50. er. Wir gratulieren recht herzlich, und bedanken uns auf diesem Wege für das ständige Einlagern unserer Tische und Bänke.



✚ Der Verein trauert um unseren Läufer Harald Obermann (geb. 16.03.1949), der am 10. Jänner 2005 verstorben ist.

Dank an unseren Sponsoren



Gemeinde St.Bartholomä



Raiffeisen.Meine Bank



St.Bartholomä und Hitzendorf



Gasthaus Guggi Jaritzberg



Buschenschank Dobner, Hochegger Technik, Spar Markt Pammer, Aichstern Milch, Schärddinger, Pizzeria Pflasterstein, Gemeinde Hitzendorf, Optik Reiss

Presse

Brunner & Brunner auf der Erfolgsspur

Im Crosslauf ist der 12jährige David Brunner vom HRC Jaritzberg – zumindest in der Steiermark – eine Klasse für sich. Er gewann in der Klasse Schüler B (U14) bei der Landesmeisterschaft in Leoben mit einer halben Minute Vorsprung (!) vor den beiden nächsten Verfolgern, die sich im Hundertstelbereich um Platz zwei duellierten. Stark aber auch seine um drei Jahre jüngere Schwester Hannah Brunner, die in der Vorstufe für die Meisterschaft, bei den Schülern C (U11) Platz eins erreichte. Weitere Erfolge der Jaritzberger bei den „Steirischen“ in Leoben: In der Klasse Schüler B, weiblich (U14) erreichte Marleen Ka-



Erfolgreicher Nachwuchs des HRC Jaritzberg (v.l.): Hannah Brunner, David Brunner und Martin Höfer. Foto: KK

Zwei Titel für den HRC Jaritzberg

Am Grazer Rosenhain sicherte sich der 18jährige Vinzenz Stern den Steirischen Junioren-



So sehen Sieger aus: Vinzenz Stern vom HRC Jaritzberg.

titel über 1500 Meter. Er gewann den Endlauf mit einer Zeit von 5:03,96 Minuten. Bei den Steirischen U14- und U18-Meisterschaften in Kapfenberg gewann erwartungsgemäß David Brunner über die 2000-Meter-Distanz.

Seine Siegerzeit von 6:52,13 Minuten bedeuteten wiederum mehr als eine halbe Minute Vorsprung auf den Zweiten. Aber das ist man von David in seiner



Sieger im 2000-Meter-Endlauf: David Brunner (2.v.re.).

Sekunden-Krimi

LEICHTATHLETIK. Der Jaritzberg-Giga-Sport-Lauf in Hitzendorf konnte diesmal ein Starterfeld von weit über 200 Teilnehmern verzeichnen. Bei den Herren (7,6 km) siegte in einem spannenden Finish Erwin Dietrich (26:27) eine Sekunde vor Hans Muralter bzw. eine weitere Sekunde vor Manfred Puffing. Bei den Damen war Karoline Dohr (31:42) eine Klasse für sich. Die Kainacherin gewann vor Christine Glasvesch (33:26) bzw. Renate Jüger (35:11 Minuten).

Int. HRC Jaritzberg Lauf: Eigene Laftalente überzeugten voll

Beispielsweise: „Kaiserwetter“ kamen 150 Läufer zum 11. Straßenlauf des HRC Jaritzberg. Tagesbestzeit der Herren erzielte Erwin Dietrich, er setzte sich im Zielsprint gegen Hans Muralter und Manfred Puffing durch. Dietrich benötigte für die 7.600 Meter 26:27 Minuten. Dagensiegerin wurde Karoline Dohr in 31:42 Minuten. Im Kinderlauf über 1.000 Meter waren Mario Hohl (4:12) und dessen Schwester Marion Hohl (4:19) erfolgreich. Im Jugendlauf über 2.000 Meter waren die HRC-Läufer David Brunner (7:02) und Katrin Sommer (8:28) die Schnellsten.



Der HRC Jaritzberg Lauf war von Franz Kainz und seinem Team wie immer bestens organisiert – die Läufer zeigten sich begeistert. Foto: KK



Das Sprintzitat im Hauptlauf: Manfred Puffing (1), Hans Muralter (2) und der spätere Sieger Erwin Dietrich (23).

Steir. Leichtathletikmeister aus unserer Gemeinde!

Bei den Steir. Leichtathletikmeisterschaften im USI Sportzentrum Graz am 11. und 12. Juni 2005 konnte Vinzenz Stern jun. vlg. Aichstern GOLD im 1500m Zeitlauf und BRONZE im 3000m Hindernislauf in der Klasse Junioren (Männer unter 20 Jahre) erreichen. Ebenso erfolgreich konnte sich Vinzenz Stern bei den Landessommerspielen der Steiermark im Bundesportzentrum Schiellen am 18. und 19. Juni 2005 behaupten: GOLD im 3600m Geländelauf sowie SILBER im 1000m Lauf und SILBER beim Mountainbikereennen.

„Freude zum Laufen wurde Vinzenz neben der Ausbildung zum land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter in der Bio Schule Alt-Grotenhof vor knapp 3 Jahren geweckt. Die Lust und Motivation zum Laufen wurden weiter gepflegt vom Jugendbetreuer des Alpenvereins Sepp Pein und vom Lauftrainer des HRC-Jaritzberg Franz Kainz, welche alle jungen Menschen herzlich einladen bei ihren Vereinen mitzumachen. Die Gemeinde Rohrbach-Steinberg gratuliert dem Jugendmeister auf das Herzlichste!“



Läufer des HRC Jaritzberg erfolgreich

Die Sektion Laufsport des HRC Jaritzberg holt wieder Siege und Spitzenplätze bei nationalen Laufveranstaltungen. Vinzenz Stern (Jugend M19) und Katrin Sommer (Jugend W17) feierten Klassensiege beim Frohleitner Stadtlauflauf. Beim Lipizzaner Lauf in Köflach gewann David Brunner (M13). Siegfried Eckhart wurde Fünfter (M30). Beim Holz-

straßenlauf in St. Peter am Kammerberg war wieder Jungstar David Brunner siegreich. Christian Klinger lief in seiner Altersklasse (M30) als Fünfter über die Ziellinie. Hannah Brunner konnte sich – wie schon beim Lipizzaner Lauf – im Mittelfeld platzieren. Mitte August war dann noch der Int. Bergmarathon in Kainach etwas für die „Härtesten

unter der Sonne“. Auch hier verbuchten die Jaritzberger Läufer wieder Spitzenplätze. Josef Haubenwallner wurde Dritter in der Klasse M50 und Erwin Teller Fünfter der M40-Wertung. H.H. ■

Erik-Kogler-Gedenkfahrt

Zum 5. Jahrestag des bei einem Laufensturz verunglückten, hiesigen Schiedsrichters Erik Kogler veranstalteten die Familie und Freunde des Verstorbenen am 1. Juli eine Gedenkfahrt. Diese wurde in der Kirche St. Bartholomäus begonnen. Eine Sportgruppe begleitete das Erntedankfest mit dem Festzug über den Gedenkfahrt nach Kapfenberg in Salzburg.



Bild links: An der Urkunde unterschrieben Familie und Freunde des Erik Kogler zum Gedenken an den bei einem Laufensturz Verstorbenen.

Bild oben: Die Radfahrer und die mit dem Auto Begleitende beim Gedenkfahrt.

Luftmatratzenrallye in St. Bartholomä

Trotz frostiger Temperaturen pilgerten mehr als 400 Zuschauer zur Trölp'n Lein, um bei der 2. Luftmatratzenrallye des HRC Jaritzberg live dabei zu sein. OK-Chef Hansi Kogler sorgte mit einer bestens präparierten und mit zwei Sprüngen versehenen Piste für die nötigen Nervenkitzel.

99 Piloten aller Altersklassen stürzten sich kopfüßig auf die 153 Meter lange Rennstrecke. Jeweils vier Rennläufer kämpften bei Spitzengeschwindigkeiten bis 60km/h um den Aufstieg in die nächste Runde.



Spektakuläre Sprünge waren an der Tagesordnung.

Bei den Herren holte sich Christian Hermann vor Jakob Höfer und Franz Tatzler den Sieg. Knapp ging es auch im Damenwettbewerb zu. Dort setzte sich Radegunde Piber gegen Cornelia Schinnerl und Gertrude Kainz durch. Das Kinderrennen entschied Niki Berger für sich. Zweiter wurde Vanessa Hochstrasser vor Max Hergan. H.H.

INFO

<http://members.aon.at/hrc-jaritzberg>

Luftmatratzenrennen St. Bartolomä

Die Gemeinde St. Bartolomä hatte einen revolutionären Einfall: das erste Luftmatratzenrennen in Österreich. Die Teilnehmer fanden sich am schneeessenen Haushang in St. Bartolomä ein und starteten das Zeitrennen mit den verschiedensten Arten von Luftmatratzen. Durch die Nennfelder konnten so € 500,- gesammelt werden, welche bei der Übergabe nochmals durch € 1.000,- von der Steirischen Landesregierung und der Gemeinde St. Bartolomä erhöht wurden.

